

Statistik informiert ...

Nr. 45/2020

02. April 2020

Anbau und Ernte von Gemüse in Hamburg 2019

Weniger Betriebe und Gemüseanbauflächen

In Hamburg haben 77 Betriebe im Jahr 2019 auf insgesamt 490 Hektar (ha) Gemüse und Erdbeeren angebaut. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Anbaufläche damit um zwei Prozent ab. Die Zahl der bewirtschafteten Betriebe sank um fünf Prozent. Damit setzt sich der Trend der letzten Jahre mit rückläufigen Betriebszahlen und Gemüseanbauflächen weiter fort.

62 Betriebe und damit der Großteil baute Gemüse im Freiland an. Die Anbaufläche hierfür blieb gegenüber 2018 annähernd auf gleichem Niveau (446 ha). Die darauf erzeugte Erntemenge aller Freiland-Gemüsearten zusammen betrug gut 8 500 Tonnen.

In den hanseatischen Gemüseanbauregionen werden vorrangig Blatt- und Stängelgemüse auf den Freilandflächen produziert. Im Jahr 2019 stieg die Salatbaufläche im Vergleich zum Vorjahr um knapp vier Prozent auf 318 ha an. Die bedeutendsten Salatarten sind Rucola mit 108 ha (im Vorjahr 105 ha) und Lollosalate mit 95 ha (im Vorjahr 108 ha). Deutlich zugenommen hat der Anbau von Feldsalat. Wurde das vitaminhaltige Baldriangewächs 2018 noch auf 9 ha produziert, waren es 2019 schon 27 ha.

Der Anteil der Freilandgemüseanbauflächen, die nach ökologischen Richtlinien bewirtschaftet werden, beläuft sich auf gut vier Prozent, das sind knapp 20 ha.

Der Gemüseanbau in Gewächshäusern (sog. „hohe begehbare Schutzabdeckungen“) umfasste 37 ha. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich die bewirtschaftete Fläche um zehn Prozent. Die Anzahl der Betriebe (61) blieb allerdings gleich. Hier werden wie im Freilandbereich vorwiegend (auf knapp 20 ha) Salate produziert (Vorjahr 23 ha). Weitere bedeutende Kulturen unter Schutzabdeckungen waren Tomaten mit knapp sechs ha und Salatgurken auf knapp fünf ha.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Quiel
Telefon: 0431 6895-9371
E-Mail: thorsten.quiel@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

Seite 1/1

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200